

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 19. Januar

1894.

Sechszwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 232—242. — Entschuldigung.
— Erklärung des Abg. Mehnert über eine zur Vertheilung
gebrachte Erklärung des Vorstandes der Dresdner Börse.
— Allgemeine Vorberathung über das königl. Dekret
Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer
3 prozentigen Rentenanleihe betr. — Feststellung der
Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und
von Meisch sowie die Herren Regierungskommissare
Geh. Räte Dr. Diller, Meusel, Bodel, die geh.
Finanzräthe Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, geh.
Medizinalrath Dr. Lehmann.

Anwesend 77 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um
den Vortrag aus der Registerliste.

(Nr. 232.) Bericht der Finanzdeputation A über
Kap. 63 bis 69a, 71 und 72 des Staatshaushaltsetats
für 1894/95, das Departement des Innern betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 233.) Interpellation des Abg. Dr. Mindwiz,
die Behandlung der Krankenkassenmitglieder durch nicht
approbirte Aerzte betr.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Interpellation kommt in Druck und
wird vertheilt. Eine Abschrift derselben ist dem Herrn
Minister bereits zugestellt worden.

(Nr. 234.) Druckexemplare einer Petition des Ge-
meinderathes zu Niederwürschütz bei Stollberg um Er-
richtung einer Haltestelle daselbst.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 235.) Druckexemplare einer Petition des Ver-
bandes Sächsischer Kaufleute und Gewerbetreibender, die
Besteuerung der Konsumvereine betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 236.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über
die Petition C. Ferdinand Hühner's in Werdau, die
Nachforderung von Militärlöhnung betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdepu-
tation abzugeben.

(Nr. 237.) Ständische Schrift auf das königl.
Dekret Nr. 13, eine auf Grund § 88 der Verfassungs-
urkunde erlassene Verordnung betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 238.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über

1. das königl. Dekret Nr. 8, vier Uebereinkünfte mit
den Regierungen der Fürstenthümer Reuß ältere
und jüngere Linie sowie Schwarzburg-Sonders-
hausen über die Mitbenutzung der Sächsischen
Korrekionsanstalten zu Sachsenburg und Wald-
heim, die Landesblindenanstalt zu Dresden sowie
die Erziehungsanstalten Großhennersdorf, Rossen
und Bräunsdorf betr. und

2. das königl. Dekret Nr. 19, eine Uebereinkunft
mit der Regierung des Herzogthums Sachsen-
Altenburg über die Mitbenutzung der Landes-
blindenanstalt betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 239.) Königl. Dekret vom 15. Januar 1894,
die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine
Tagesordnung.